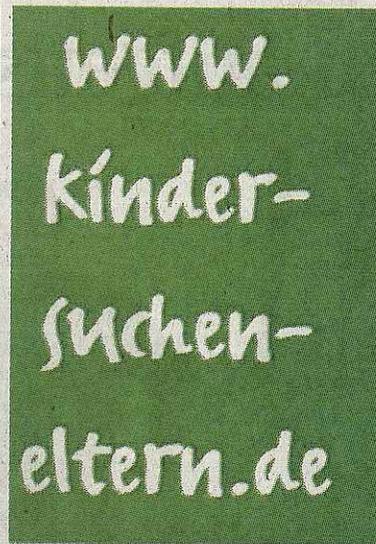


und jodelt  
blödel, rockt  
Sommer

**Infokampagne:** Verein für Adoptiv- und Pflegefamilien geht an die Öffentlichkeit

## Kinder brauchen liebevolle Eltern



Dieses Poster dürfte derzeit vielen Mannheimern auffallen.

BILD: ZG

„APFEL“ steht für „Adoptiv- und Pflegefamilien“. Die 160 Citylight-Plakate, mit denen der Mannheimer Verein auf sich aufmerksam macht, sind in sattem Apfelgrün gestaltet.

Im ganzen Stadtgebiet prangt in Riesenschrift die schlichte, aber auffällige Botschaft: „Kinder suchen Eltern“. Wer die entsprechende Internetadresse anklickt, wird nicht nur über die Initiative informiert. Auf der Homepage wird auch von den Schicksalen vernachlässigter Kinder berichtet: Die sieben Monate alte Janina bekommt nur alle paar Tage frische Windeln. Der kleine Joshua ist oft nächtelang allein zu Hause. Zoe stopft gierig so viel Essen wie möglich in sich herein – schließlich weiß die Vierjährige nicht, wann sie wieder etwas bekommt. Inzwischen leben diese Kinder bei engagierten Mamas und Papas. Andere Mädchen und Buben aus schwierigen

Verhältnissen sind zwar in Bereitschaftspflege untergebracht, warten aber schon seit Monaten auf Dauer-Pflegeeltern. Es fehlen jedoch Paare, die bereit sind, nicht nur das ersehnte (Adoptions-)Baby aufzunehmen, sondern solchen Mädchen und Jungen Liebe und Halt zu geben, die schon einiges hinter sich haben. Eltern, die dabei sind, das Unterstützungsangebot von „APFEL“ aufzubauen, wissen, dass von Pflege- wie Adoptiveltern „Mut, Kraft und jede Menge Durchhaltevermögen verlangt wird“. Sie haben aber auch erlebt, dass dieses Abenteuer zur „wichtigsten Bereicherung im Leben werden kann“.

Nein, leicht sei es nicht gewesen, dem Pflegesohn, der in seinem ersten Lebensjahr massiv misshandelt worden ist, Vertrauen zurückzugeben, schildert eine Mutter. Der Junge vermochte zwar keine konkreten Er-

innerungen zu schildern, aber gleichwohl spürten die neuen Eltern, dass sich die schrecklichen Erlebnisse in seine Seele eingegraben hatten. Noch Jahre später, sagte der Pflegesohn: „Ich habe so eine Angst und weiß nicht warum.“ Der Verein zählt 40 Mitglieder: Die meisten haben ein Kind in Pflege oder adoptiert (auch aus dem Ausland), einige sind noch in der Bewerber-Warteschleife. Im Mittelpunkt steht der Erfahrungsaustausch – kombiniert mit Beratungsangeboten und professioneller Supervision. Auch wenn sich „APFEL“ als unabhängige Anlaufstelle versteht, wird eng mit dem Jugendamt zusammenarbeitet – schließlich geht es um ein gemeinsames Ziel: das Wohl von Kindern mit belasteter Biografie. *wam*

**1 Kontakt: 0621/ 87 55 79-75.  
www.apfel-mannheim.de**

Hörst Trautmann, war Steran Trautmann in den vergangenen Jahren der Motor der Innung und vieler Aktionen, ob auf dem Maimarkt oder bei der großen Weihnachts-Spende zugunsten der „MM“-Aktion „Wir wollen helfen“, aber auch bei berufspolitischen Anliegen der Zukunft.

### Fürsprecher und Organisator

Nach der Mittleren Reife 1989 an der Wohlgelegen-Realschule hatte er eine Ausbildung im Fleischerhandwerk absolviert und dann ein Jahr in Frankfurt gearbeitet, ehe er zwei Jahre eine Filiale vom Betrieb seines Bruders leitete. Nach dem Meisterkurs 1996 entschloss er sich, das Abitur nachzuholen – parallel zur Arbeit. Mit dem bestandenen Abi in der Tasche zog es ihn sogar an die Uni. Vier Jahre studierte er Geschichte und Politikwissenschaften. Sein Herz aber schlug für das Fleischerhandwerk. Daher verließ er die Uni wieder, wurde im Sommer 2004 Geschäftsführer der theoretischen Rüstzeug der Uni gut mit den eigenen Erfahrungen im Handwerk verbinden konnte, zum eloquenten Fürsprecher seiner Berufskollegen wie zum guten Organisator. *pwr*

## „APFEL“ stärkt Ratsuchende

Feierliche Eröffnung der neuen Beratungsstelle im Neckarauer Rathaus



Dank der Vorsitzenden Christine Kübler (l.) und ihrer APFEL-Kollegin an Helmut Wetzler. Foto: Meixner

**NECKARAU.** „Ein Apfel symbolisiert Gesundheit und Wachstum, der richtige Name für Ihren Verein“, zeigte sich Bürgermeisterin Gabriele Warminski-Leitheußer angetan bei der Eröffnung der Beratungsstelle des Vereins Adoptiv- und Pflegefamilien Mannheim e.V., kurz: „APFEL“, der im Rathaus Neckarau eine Bleibe gefunden hat. Dem ehrenamtlich arbeitenden Verein komme mit seinem Engagement für Adoptiv- und Pflegefamilien eine große Bedeutung zu, so die Bürgermeisterin, denn die Entscheidung für ein Adoptiv- oder Pflegekind stelle für beide Teile immer eine große Herausforderung dar, bei der es auch durch professionelle Hilfe Konflikte zu lösen gelte. Zur Unterstützung des 2006

gegründeten Vereins hat der Mannheimer Gemeinderat Zuschüsse im Haushalt 2008/09 bewilligt. Damit sollen nicht nur Adoptiv- und Pflegeeltern beraten und begleitet werden, sondern es soll ein überregionales Netzwerk für das Pflege- und Adoptivkinderwesen aufgebaut werden, heißt es in den Zielen des Vereins. „Bedenkt man, dass eine Heimunterbringung die Stadt etwa 46.000 Euro, ein Pflegekind 11.000 Euro, ein Adoptivkind Null Euro kostet, so ist der Zuschuss für „APFEL“ eine gute Investition“, stellte die Bürgermeisterin fest. „APFEL“ übernehme mit seinem gesellschaftspolitischen Engagement eine wichtige Rolle, denn „eine konstruktive Familienatmo-

sphäre ist Grundlage für Bildung und Entwicklung“. Nach einer musikalischen Einlage des „Frechen Quartetts“, einem Streicherensemble von vier zwölfjährigen Mädchen, das Werke von Händel, Purcell und Bach spielte, hatte die erste Vorsitzende des Vereins, Christine Kübler, im Ratssaal viele Gäste begrüßt, unter ihnen zahlreiche Stadträte, Vertreter des Jugendamts, des Kinderschutzbunds und Organisationen der Jugendhilfe sowie Freunde und Förderer des Vereins. Sie skizzierte das Aufgabengebiet von „APFEL“ als Kooperationspartner des Jugendamts und unabhängige Anlaufstelle, die adoptionswilligen Paaren individuelle Beratung, Austausch und Interessenvertretung bietet. Küb-

ler wies auch auf das der Beratungsstelle angeschlossene APFEL Kinderforum hin, die Adoptiv- und Pflegekindern eine Plattform bietet, wo gemeinsam gespielt, gebastelt und gefeiert werden kann.

Sie dankte der Stadt für die finanzielle Hilfe und Helmut Wetzler als „Hausherr“ für die Vermittlung der Räume im Rathaus, außerdem zahlreichen Sponsoren wie z.B. Fuchs Petrolub AG, Heinrich-Vetter-Stiftung, Marktkauf in Käfertal und insbesondere der Rotary Club Mannheim-Kurpfalz. Anschließend fand unter Moderation von APFEL-Mitglied Margareth Schmitt-Bischof eine Podiumsdiskussion statt mit einer Adoptivmutter, einer erwachsenen Adoptierten, Vertretern des Jugendamts, des Zentrums für Adoption Baden Baden und der Pflegeelternschule BW zu

„Fragen, die uns immer wieder bewegen“. Die Veranstaltung klang aus mit dem Mannheimer Sänger Claus Eisenmann, bevor mit Sekt und Flammkuchen gefeiert wurde.

Das Beratungsbüro ist offen für alle, die sich für den Verein oder das Thema Adoptions- und Pflegekinderwesen interessieren. Es besteht die Möglichkeit, die Mitglieder und den Verein bei den monatlich stattfindenden Stammtischen oder Arbeitssitzungen kennenzulernen. *cm*

Ⓛ Die Bürozeiten im Rathaus Neckarau (l. OG) sind Di. und Do. von 9.30 bis 11.30 Uhr. Kontaktadressen und mehr Infos sind auf der Homepage [www.apfel-mannheim.de](http://www.apfel-mannheim.de).

[www.holidayland-reisebuero-lindenhof.de](http://www.holidayland-reisebuero-lindenhof.de)  
[www.holidayland-reisebuero-lindenhof.de](http://www.holidayland-reisebuero-lindenhof.de)  
[www.holidayland-reisebuero-lindenhof.de](http://www.holidayland-reisebuero-lindenhof.de)

Angelstraße 7  
MA-Neckarau

Apotheke  
in der  
Alten Seilerei

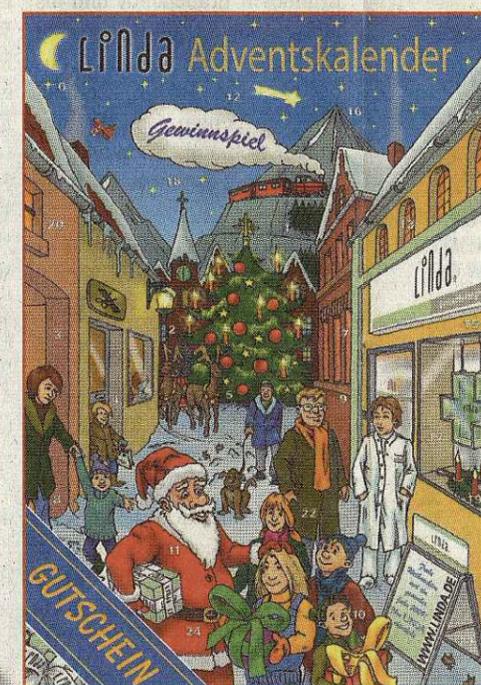
Tel 0621/ 80331690  
Fax 0621/ 80331691

Zum „Welt-Diabetes Tag“ messen wir  
am Samstag, den 15. November 2008  
kostenlos Ihren Blutzucker und beraten  
Sie umfassend zum Thema „Diabetes“

Diesen Service bieten wir Ihnen auch während unserer Öffnungszeiten:  
Von Montag bis Samstag in der Zeit von 9.00 bis 20.00 Uhr durchgehend!

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie am 15. November 2008:

1 x 50 AccuChek Aviva oder  
Compact Teststreifen für 28,50 €  
plus Payback-Punkte



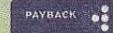
Linda  
Der Apothekenstaple

HOLEN SIE SICH IHREN ADVENTSKALENDER  
MIT GEWINNSPIEL BEI UNS AB!

Mit diesem Gutschein erhalten Sie ab dem  
03.11.08 in unserer Apotheke kostenlos den  
LINDA Adventskalender! Mit vielen tollen  
Gewinnmöglichkeiten und einem  
100 PAYBACK Extra-Punkte Coupon.  
Wir freuen uns auf Sie!



Official Partner



Solange der Vorrat reicht.

Apotheke in der Alten Seilerei  
Peter Silomon-Pflug  
Angelstraße 7  
68199 Mannheim  
Tel. 06 21 - 80 33 16 90

Marien-Apotheke  
Wolfgang Müller  
Am Markt 3  
68199 Mannheim  
Tel. 06 21 - 84 48 48